

Ökologischer & Ärztebund

Deutsche Sektion der ISDE

International Society of Doctors for the Environment

Bundesgeschäftsstelle, Fedelhöfen 88, 28203 Bremen, Tel.: 0421/4984251, Fax: 0421/4984252
E-Mail: oekologischer.aerztebund@t-online.de • Internet: <http://www.bremen.de/info/oekoerztebund>

Ärzte fordern Verbot der Uran-Munition

(Presseerklärung 16.01.2001)

Wir Ärzte und Wissenschaftler des Ökologischen Ärztebundes geben folgende Erklärung ab:

Jede Erhöhung von Radioaktivität in die Umwelt führt zu einer Zunahme von Krebserkrankungen.

Aus den Folgeuntersuchungen der Atombombenexplosion von Hiroshima wissen wir, dass im Niedrigdosisbereich der erste Gipfel an Krebserkrankungen erst 5 bis 15 Jahre nach dem Strahlenkontakt auftritt (vorwiegend Leukämien).

Andere strahlenbedingte Krebserkrankungen haben ihren Häufigkeitsgipfel erst 25 Jahre nach dem Strahlenkontakt.

Die auf den Panzern spielenden Kinder in Bosnien, Kosovo und Serbien werden also vermutlich erst im Erwachsenenalter erkranken. Zurückkehrende Bundeswehrsoldaten werden in der Mehrzahl erst zwischen dem 40. und 60. Lebensjahr an Krebs erkranken.

Die Aussage des Bundesverteidigungsministers Scharping, dass eine Untersuchung von etwa 120 vom Balkan zurückgekehrten Soldaten keine Krebserkrankung ergeben hat, mag richtig sein. Die Schlussfolgerung des Verteidigungsministers und seiner beratenden Ärzte, dass keine Erkrankungsgefahr bestehe, ist aus vorgenannten Gründen medizinischer Unsinn.

Wir fragen uns, ob es wirklich Unwissen ist oder eine vorsätzliche Täuschung der betroffenen Soldaten und der Bevölkerung.

Wir fordern die Bundesregierung auf, eine Lagerung von uranhaltiger Munition in Deutschland nicht mehr zu dulden und für ein Verbot dieser menschenverachtenden Systeme einzutreten.

Die radioaktive Verseuchung ganzer Landstriche für viele Jahrhunderte ist ein Verbrechen an der jetzt lebenden Bevölkerung und vielen nachfolgenden Generationen, die nichts mit diesem Krieg zu tun hatten.

*Dr. med. W. Stück
(für den Vorstand)*

*Kontakt:
Dr. med. Wolfgang Stück
-Facharzt für Innere Medizin und Umweltmedizin-
Trierer Str. 1 a
56072 Koblenz
tel.: 0261/800808
praxis.dr.stueck@nikocity.de*